Programmberichte

Tagesausflug

Wie jedes Jahr gab es auch diesmal einen Tagesausflug. Es ging ins „Fort Fun“, einen Cowboy und Indianer Themenpark. Die Hinfahrt mit dem Bus wurde für viele zu einem Horrortrip.
Der Grund: Übelkeit bei einigen Teilnehmern im Bus.
Als wir endlich ankamen, teilten wir uns in Gruppen auf und durften durch den Park laufen. Es gab drei schlechte Achterbahnen, zwei Wildwasserbahnen und ein Ding, das „Tomahawk“ genannt wurde. Es gab auch 2 Shows von denen die eine als „nicht so gut“ und die andere zwar gute Showeinlagen hatte, aber keine gute Handlung. Als wir wieder nach Hause fuhren, waren wir alle ziemlich müde, aber es hatte allen im „Fort Fun“ Spaß gemacht.

Das Bergfest

Das diesjährige Bergfest stand im Zeichen der Gallier.
Zuerst wurden wir alle in unterschiedliche Gallier-Clans eingeteilt. Die Clans mussten in einem Wettstreit antreten, um die Ehre Galliens zu verteidigen. Zu den Disziplinen gehörten Wildschweinjagt, Idefix-Slalom, Häuptlingstragen, Fischschlacht und Ähnlichkeitskneten. Nach allen Disziplinen führten punktgleich die Clan der Aquitaner, Averner und die Latobragen. Nach den Wettkämpfen gab es wie jedes Lager ein perfektes Lagerbergfestessen, vielen Dank an die Küche dafür. Danach ließen wir das Fest gemütlich am Lagefeuer ausklingen…

$ Der Casinoabend $

Am 22.8. fand unser alljährlicher Casinoabend statt. Neben den klassischen Casinospielen wie Roulette, konnte man auch „Meine Tante - Deine Tante“, Ligretto oder Bingo spielen. Dabei gewann der-/diejenige der am Ende des Abends am meisten „Casino-Axel“ hatte. Es war ein sehr lustiger Abend: wer Geld brauchte ging zum Thorsten, der mit seinem einfachen Tassen-Murmelspiel praktisch Geld verschenkte. Ab und zu hörte man Steffen, an diesem Abend der Pokerdealer, wie er sich seufzend über die mangelnden Pokerkenntnisse mancher Teilnehmer aufregte. Am Ende des Abends hatten Sam Zimmermann und Julian Prade mit 365 Casino-Axel das meiste Geld, und waren damit die klaren Gewinner des Abends. Zur Karte des Abends wurde die Herz-Dame. ☺

Die Nachtwanderung

Die Nachtwanderung, am 25.8., begann mit einer Wanderung für die Kleinen, bei der die großen Jungs erstmals mit den Jüngeren mitliefen. In der Mitte der Nachwanderung, an einem Aussichtsturm, las Peter einen Krimi vor, dessen Lösung immer noch ungeklärt ist. ☺
Beim Rückweg sprang Axel plötzlich aus dem Gebüsch und sorgte für kleinere Verletzungen und großen Schreck. Fast am Haus wieder angekommen, sonderten sich die großen Jungs und Axel von der Gruppe ab, um die großen Mädchen zu erschrecken. Da die Mädchen den gleichen Weg liefen wie die Kleinen vor ihnen, versteckten sich die Jungs und warteten auf den richtigen Moment, um die Mädchen zu erschrecken. Thorsten las auch eine Grusel-Story vor und dann stürmten auf einmal die Jungs los! Nach diesem Schreck liefen alle wieder nach Hause und schliefen friedlich in ihren Betten wieder ein…

Lagerolympiade I

Der Klassiker: Lagerolympiade. Es gab bisher kaum ein Lager ohne sie. Wie immer wurden Mannschaften von den Leitern eingeteilt, die sich selbst benennen durften. Es war ein Wettstreit der Mannschaften BBE (BigBlueEyes), Drohggenbrod, der Nonnen, Gummersbärchen, der kleinen Ungeheuer, 6 Fragezeichen und Raan an den Speck. Der erste Tag bestand aus Stationen, bei denen man so gut wie möglich abschneiden musste (Bobfahren, Skistockweitwurf). Zwar wurden alle Spiele für entweder ‚extrem hart‘ oder ‚total bescheuert‘ befunden, aber trotzdem hatten eigentlich alle viel Spaß. SAM

Lagerolympiade II

Am Nachmittag wurde die Olympiade mit Staffelspielen fortgesetzt. Es gab einige alte Spiele (Luftballonstaffel, Eisschollenlauf) und neue (Bergsteigen). Trotz leichter Verletzungen (Radius-Wulst-Bruch, geprelltes Steißbein, durch Tannenzapfen aufgeschnittener Fuß) war es ziemlich lustig. Der Höhepunkt jedoch die Seifen-Planen-Rutschbahn, die dieses Jahr leider nur ein Opfer forderte: Kirsten S.: “Aua“. Nach dem Staffellauf auf der Plane hatten alle noch ihren Spaß damit.
Einige Tage später gab es eine Après-Ski-Disco mit anschließender Siegerehrung.
Die Ergebnisse: 1.Platz - Drohggenbrod, 2.Platz - BBE, 3.Platz - 6 Fragezeichen.

Kamelralley

Dieses Lager war ein vollkommen neues Spiel dabei, die Kamelralley. Dazu wurden wir erst in arabische Familien („Muftis“) mit seltsamen Namen eingeteilt (Merhaba, Su-Muhalebi,…). Dann ging es darum, die eigene Spielfigur so schnell es ging ins Ziel zu bringen. Zwischendurch gab es Ereignisfelder („Das Kamel wird von einer Biene gestochen und dreht durch: 3 Felder vorrücken“) und Aktionsfelder mit Spielen (Teebeutelweitwurf) durch die man auch Felder vorrücken konnte (oder auch nicht). Nach 90 Minuten Spiel siegte die Familie Merhaba. SAM

Lager-Alphabet

A	Abendimpuls, Achterbahn, Asterix
B	Beneful, Bergfest, Busfahrt
C	Casino, China-Menü Essen
D	Disco, Dorfspiel, Das Perfekte Dinner, Dümmlinghausen
E	Engel, Einrad
F	Flühlingslollen, Frettchen, Feuersprung, Fort Fun
G	Gummersbach, Gallier, Gerüchteküche, Gardetänzerinnen + 1 Gardetänzer, Gipsarm
H	Herbert, Hausspiel fehlte, Hackenberg
I	IGs, Igitt, Indiaka
J	Jonas, Jonglieren
K	Kröte, KJG, Kicker, Krankenhaus, Kamelralley, Kotzorgie
L	Ligretto, Lasagne, wir vermissen dich
M	Medaillen, Magrine fehlender Mottotag?
N	Nachtwanderung, Nusskati, Nachtreffen
O	Olympiade, Obelix, Oleg, der furchtlose Busfahrer
P	Party, Puddingdieb, Pfandflaschenrückgabeautomatreparaturset
Q	Quizabend
R	Rundlauf, Rutschenparadies, Raaan an den Speck, Rhodosschwulstbruch
S	Schnitzeljagd, Schwimmbad, Schnitzermobil, Strafdienst, Silberbein
T	Tischtennis, Tatonka, Tagesausflug
U	Urkunden
V	Verstopft, Vortreffen,
W	Waschen, Winterolympiade, widdalich, Würerei, Würerbrö
X	(Mr) X
Y	(Mrs) Y
Z	Ziege, Zirkus AG